

<https://cdn.gruene.at/app/uploads/sites/11/2023/10/Anfragebeantwortung-FKB-2023-09-20-Bahnsuedeinfahrt.pdf>

**Amt der Stadt Feldkirch**  
Bauamt

Schmiedgasse 1-3  
6800 Feldkirch  
Österreich

Tel: +43 5522 304-1444  
Fax: +43 5522 304 1119  
bauamt@feldkirch.at  
www.feldkirch.at

An  
Die Grünen – Feldkirch Blüht  
zH Frau STV Marlene Thalhammer  
[marlene.thalhammer@cable.vol.at](mailto:marlene.thalhammer@cable.vol.at)

20. September 2023

**Beantwortung der Anfrage gem. § 38 Abs 4 Gemeindegesetz:  
Bahn-Südeinfahrt Feldkirch**

Sehr geehrte Frau STV Thalhammer,

in der Stadtvertretungssitzung vom 4. Juli 2023 haben Sie folgende Anfrage gestellt:

*In der Stadtvertretungssitzung vom 10.3.2009 wurde unter TOP 9 die Straßenvariante 5.3. als Tunnelpräferenz der Landesregierung empfohlen.*

*So heißt es im Protokoll dieser Sitzung:*

*Die Stadtvertretung fasst gegen die Stimmen von Feldkirch Blüht folgenden Beschluss:*

**Die Stadt Feldkirch empfiehlt der Vorarlberger Landesregierung aufgrund der erarbeiteten fachlichen Unterlagen sowie der Ergebnisse aus den Bevölkerungsinformationen und der sonstigen durchgeführten Veranstaltungen, die Straßenvariante 5.3 der Verkehrsplanung Feldkirch Süd mit Begleitmaßnahmen im bestehenden Straßennetz umzusetzen. Ebenso wird empfohlen und für den eigenen Wirkungsbereich festgelegt, zentrale Elemente der „0+Varianten“ wie etwa die Verbesserung des Angebots im öffentlichen Busverkehr, die Verbesserung der Rahmenbedingungen für den**

**Fußgänger- und Fahrradverkehr und ein breites Mobilitätsmanagement weiterhin voranzutreiben. Die Detailplanung der Straßenvariante 5.3 hat so zu erfolgen, dass die wichtige langfristige Option der Bahn-Südeinfahrt Feldkirch zukünftig umgesetzt werden kann. Die bereits begonnenen Untersuchungen der Bahn-Südeinfahrt Feldkirch sowie einer Straßenbahn sind intensiv weiter zu bearbeiten.**

Wir erlauben uns hiermit folgende Beantwortung Ihrer Fragen.

**1. Welche Untersuchungen wurden seit 2009 zu dieser Bahn-Südeinfahrt getätigt?**

Das Land Vorarlberg und die ÖBB haben eine Studie zur Flächensicherung und zur Langfrist-Entwicklungsoption der Eisenbahninfrastruktur Vorarlberg 2040 und 2050+ (Technischer Bericht, 06. Dezember 2022, Version: 1-00) bei der SMA und Partner AG; Gubelstrasse 28, 8050 Zürich, [info@sma-partner.com](mailto:info@sma-partner.com), [www.sma-partner.com](http://www.sma-partner.com) in Auftrag gegeben.

Für die Studie der SMA zu möglichen Fahrplankonzepten in der Zukunft wurde in den Varianten für den Horizont 2050+ die Südeinfahrt Feldkirch eingetragen. (<https://vorarlberg.at/-/sma-studie-veroeffentlichung-und-info>; siehe Technischer Bericht, S.7f):

In Kapitel 2.4.3 zur Südeinfahrt Feldkirch heißt es: „Im Zeithorizont 2050+ (Flächensicherung) wurde in allen Szenarien in Feldkirch die Südeinfahrt auf Basis der Betriebskonzeptvariante 5 [...] inklusive den beiden Haltestellen Schulzentrum und Landeskrankenhaus unterstellt. Dabei handelt es sich um die Annahme einer Neubaustrecke von Tisis bis Feldkirch. Damit würde für Züge, die von Buchs in Richtung Dornbirn weiterverkehren, die Notwendigkeit einer zeitintensiven Wende in Feldkirch entfallen“ (SMA, 2022: 7).

## 2. Wie wäre der Verlauf einer solchen Bahn-Südeinfahrt neben der Straßenvariante 5.3.?

Die Höhenlage und der Streckenverlauf einer neuen Bahn-Südeinfahrt sind nur schematisch dargestellt; berücksichtigen aber die Lage des Stadttunnel Feldkirch, damit die Projekte sich nicht gegenseitig ausschließen. Verlauf und Trasse der Südeinfahrt sind in oranger Farbe dargestellt mit möglichen unterirdischen Haltestellenbereichen (oval).



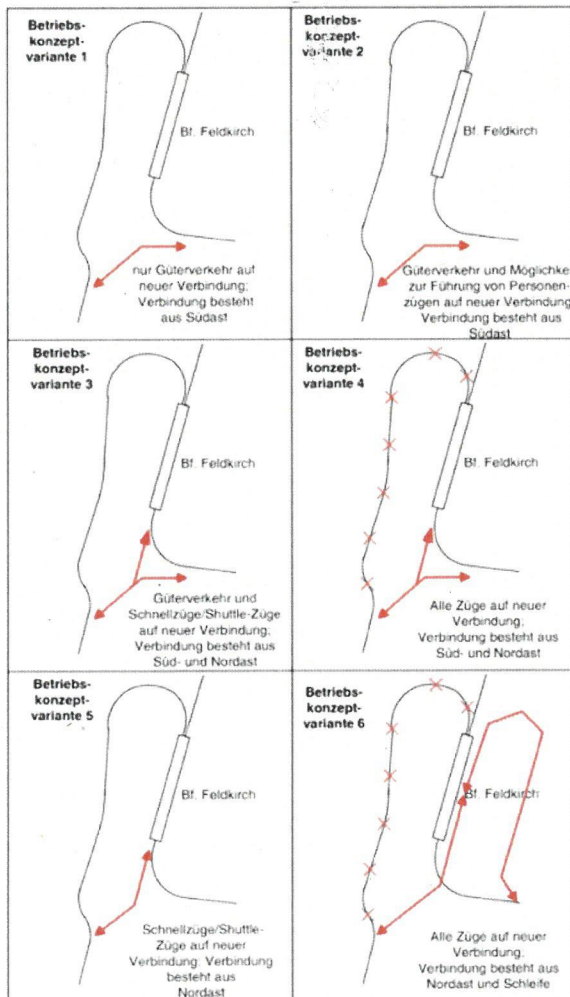
**Abbildung 1:** Skizzierung des Verlaufs einer potentiellen Südeinfahrt Feldkirch gem. mit dem Stadttunnel Feldkirch. Quelle: GIS Auszug; Amt der Stadt Feldkirch, Juli 2023.

Im Zuge der Variantenauswahl zum Stadttunnel wurde geprüft, ob eine Bahnsüdeinfahrt mit einem Straßentunnel verhindert wird. Es wurde 2007 eine Machbarkeitsstudie an das Ingenieurbüro Chiusole in Zusammenarbeit mit Basler und Partner (BS-0703) vergeben. Das Ergebnis war, dass alle untersuchten Bahnvarianten mit dem Stadttunnel Feldkirch möglich sind. Vertiefte Bahnplanungen sind daher unabhängig vom Stadttunnel weiterzuverfolgen.

### 3. Welche neuen Informationen bzw. welche Auswirkungen auf den Straßentunnel brachten diese Untersuchungen?

Die Studie zur Flächensicherung aus dem Jahr 2019 weist auf die Südeinfahrt Feldkirch hin, allerdings sind „[w]eitere Betrachtungen zu dieser Neubaustrecke wie deren grundsätzliche Machbarkeit und Linienführung [...] nicht Teil der betreffenden Studie. Im Zeithorizont 2040 ist die Planungsannahme bezüglich der Südeinfahrt Feldkirch nicht berücksichtigt worden“ (SMA, 2022: 8).

Die Studie beinhaltet die nachfolgend skizzierten Betriebskonzept-Varianten.



**Abbildung 2:** Mögliche Varianten für die neue Bahnverbindung südlich von Feldkirch  
Quelle: SMA, 2022: S. 8

Wir hoffen, dass Ihre Fragen verständlich beantwortet wurden und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister



Wolfgang Matt

**Nachrichtlich an:**

VBgm. Daniel Allgäuer

STR Thomas Spalt

Stadtvertretung zur Kenntnisnahme